

○ Scho's Neische g'hert? ○

Immer wieder werden für Kinder/ Jungschar- oder auch Familienfreizeiten **Mitarbeiter gesucht**. Vielleicht gibt es unter euch welche, die da schon mal gerne mitarbeiten würden, aber nicht so recht wissen, wie man dazu kommt. Meldet euch einfach bei Birgit Schneider, dann können Fragen beantwortet und Einzelheiten besprochen werden!

B.Schneider@agv-apis.de Tel: 07161/ 918254

★ **'s Sprüche:** Annika fragt ihre Mutter: "Mama, wie oft am Tag muss man beten?" Mutter: "Eigentlich gibt es keine Vorschriften, wie oft man beten sollte." Annika: "Aber die im Fernsehen haben fünfmal am Tag gesagt." Mutter: "Also wir dürfen so oft mit Jesus sprechen, wie wir möchten." Annika überlegt kurz: "Das wär ja auch dumm, Mama. Stell dir mal vor, man braucht' s gerade und hat schon fünfmal!"

Herzliche Einladung zum Mitarbeitertag der Apis
am 11.3.2006 in der Filderhalle Leinfelden
Es gibt wieder ein spezielles Seminar unter dem Thema:
„Seelsorge an Kindern - wie wir Kindern helfen können mit
schwierigen Situationen fertig zu werden“.
Genauere Infos sind in der Geschäftsstelle erhältlich (Sonderprospekt)

IMPRESSUM:

Herausgeber: Altpiet. Gemeinschaftsverband e.V., Furtbachstr. 16, 70178 Stuttgart,
Telefon: 0711/96001-0, Fax: -11; s'Api-Briefle im Internet: <http://www.agv-apis.de>
Verantwortlich für den Inhalt:
Landesbeauftragte für Kinder- und Jungschararbeit Birgit Schneider, Lenaueg 4,
73054 Eisligen, Tel. 07161/918254, mit Team (Ann-Kathrin Friedl, Tami Schlipphak,
Simeon Spahr)

S'api - Briefle^{Nr. 40}

für Mitarbeiter/innen in Kinder- und Jungschargruppen



Hallo miteinander,

heute haltet ihr ein echtes Praxisheft in Händen: wir haben viele Ideen für euch gesammelt und hoffen, dass ihr sie gut umsetzen könnt: Da geht es zum einen um die Fußball- WM. Ihr findet Vorschläge, wie sich dieses Megaevent missionarisch nutzen lässt und wo ihr weitere Programmideen für eure Gruppenstunden dazu findet.

Habt ihr schon mal was vom „Ostergarten“ gehört? Oder fragt ihr euch, wie man das Thema „Heiliger Geist“ verständlich den Kindern erklären kann? Hier könnt ihr euch informieren...

Auch fürs Rahmenprogramm gibt's neue Ideen: Outdoorspiele, Bastelvorschläge, Ideen für ein Jungscharkino...

Und natürlich wollen wir euch über unseren 2. Api- Landes- Jungschartag informieren, den wir am 30. April wieder gemeinsam mit der DIPM durchführen. Wäre schön, wenn der Funke zu euch überspringt, ihr weitere Infos anfordert und euch dann mit eurer Gruppe aufmacht um dabei zu sein.)

Übrigens: ihr findet einen neuen Namen unter den Beiträgen: Simeon Spahr! Er ist unsere neue Verstärkung im Team und darüber freuen wir uns sehr 😊😊😊

Herzliche Grüße

Von Birgit

Bild von
Birgit Schneider
aus Api-Briefle
Nr. 35

Ideen zur Fußball- WM für Kinder- und Jungschargruppen

• **Poster- Gewinnspiel „1:0 für die Bibel“**

Der Bibellesebund möchte die Fußballbegeisterung der Kinder zwischen 8 und 13 Jahren nutzen und sie spielerisch in drei Stufen an Aussagen der Bibel und an die Bibel selbst heranführen.

In der „Vorrunde“ werden **Poster** mit interessanten Rätseln und Kurzinfos zur FIFA Fußball-Weltmeisterschaft™ an die Kinder verteilt (ähnlich wie im „Jahr der Bibel“). Das Poster stellt eine Fußball-Situation dar, auf dem einige Motive versteckt sind, die einen Bezug zur Bibel haben. Durch ein Preisrätsel werden die Kinder dazu animiert, diese Motive zu entdecken.

Die Kinder steigen in die „Zwischenrunde“ auf, wenn sie die Lösung des Preisrätsels zum Bibellesebund schicken und erhalten dafür als Preis eine CD, CD-ROM oder ein Kindermagazin mit biblischem Inhalt. Diese Geschenke enthalten ebenfalls ein Preisrätsel.

Wer diese Lösung in der Gemeinde abgibt oder zum Bibellesebund sendet, spielt in der „Endrunde“ mit und erhält als Meisterpokal ein Probeheft der Bibellese-Zeitschrift **Guter Start** mit einer ausführlichen Anleitung, wie man die Bibel „erstürmen“ kann.

- Das **Extraheft der Bibellese-Zeitschrift Guter Start** behandelt in seinen 15 Lektionen Themen rund um den Fußball. Jeder Lektion ist eine Bibelstelle zugeordnet. Hinzu kommen tägliche Fußballtipps von Profis. Das Leiterheft bietet für jede Lektion aus **Guter Start-Extra** weitere Bausteine an, die zum Gelingen einer actionreichen Jungschar- oder anderen Gruppenstunde beitragen und Hintergrund-Infos zum Bibeltext, Einstiegsmethoden, Spiele zur Vertiefung, Vorlesegeschichten, Bastelvorschläge und Sport-Tipps enthalten.



Außerdem befinden sich im Leiterheft Impulse zur Gestaltung einer Jungcharwoche, eines Ferienprogramms etc., in denen das Thema Fußball von der biblischen Seite her beleuchtet werden soll.

Achtung: Auch für nicht fußballbegeisterte Mädchen gibt es etwas: „**Sattelfest**“ ist ein Guter Start Mitmachheft das sich mit allem rund um Pferde beschäftigt.

Weitere Infos: www.bibellesebund.de oder Bibellesebund, e.V., Industriestr.2, 51709 Marienheide, Tel.: 02264/ 40434-24

- **Andachtsideen, Spielenachmittage, Themenvorschläge** für Andachten uvm. findet man zum downloaden auf folgender Seite: <http://www.kickoff2006.org> unter „Ideen“ dann „Ideen finden“.
- Neue **CD von Daniel Kallauch: „11 Freunde und ein Ball“**
Die CD enthält 4-5 neue Fußballlieder und außerdem viele kurze Comicals zum Thema WM und Fußball mit dem Spaßvogel Willibald und Daniel Kallauch.
- **kickoff2006 – die Film DVD für Kinder**

Zielgruppe: Kinder (8-12 Jahre)
Das Material mit dem Jesusfilm zum Thema „Jesus und die kleinen Leute“ wurde speziell für die FIFA WM 2006™ erweitert, um in der Zeit des WM-Fiebers die Möglichkeit zu geben, die DVD „Der Kick“ evangelistisch zu nutzen. Diese enthält den Familien-Jesusfilm „Aufregung um Jesus“, den evangelistischen Fußballfilm „Golden Goal“, Links und Infos zur FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2006™ und zu kickoff2006 sowie kinderspezifische Materialien.



Für Mitarbeiter gibt es zusätzlich zu den normalen fünf Einheiten eine sechste, die Jesus in Beziehung setzt zur WM. Die Mannschaft des 1.FC Galiläa: Jesus und seine Jünger in einer Fußballmannschaft. Kurzweilig und interaktiv wird den Schülern Jesus durch den Unterricht und die DVD nahe gebracht.

Das Material ist eigentlich für Religionslehrer gedacht, doch können wir Mitarbeiter die Lektionen sicher genauso nutzen.

Ein Ordner mit dem kompletten Unterrichtsmaterial und allen Dateien auf DVD kostet 20 €. Die Verschenk-DVDs sind durch Spenden stark subventioniert und werden ab 10 Stück für nur je 1 € abgegeben. Weitere Infos unter www.cfc-online.org, oder **Campus für Christus**, Postfach 100262, 35332 Gießen, Tel: 0641-97518-0 Fax: -40

- **Autogrammkarten** christlicher Spieler können bei der Stiftung Marburger Medien, Friedrich-Naumann-Str.15, 35037 Marburg angefordert werden.

Zusammengestellt von Birgit Schneider

Film zum Thema Fußball

„Fußball Gott – Das Tor zum Himmel“ (Gerth Medien)

Dieses 90-minütige Road- Movie handelt von zwei Männern (Toni Balloni und Herr Roth), die auf der Suche nach einem Fußball- Dreamteam sind. Sie wollen ihr Geld in eine Fußballmannschaft investieren.

Ihnen kommt es aber nicht nur auf die fußballerische Qualität an, sondern was ganz wichtig ist, auf den Charakter der Spieler.

Ihr Team braucht Spieler, die ein Leben mit Jesus Christus führen!

Toni Balloni und Herr Roth reisen durch ganz Deutschland und sogar nach Brasilien um die Fußballstars näher kennen zu lernen.

Sie treffen dabei auf, Zè Roberto, Marcello Bordon, Lucio, Jürgen Klopp und viele weitere Stars aus der Bundesliga.

Dieser Film zeigt die unbekanntesten Seiten der Fußballer. Wie sie leben, was ihnen im Leben wichtig ist und wie sie zum Glauben gekommen sind.

Das was die Medien sonst nicht zeigen, wird in diesem Film gezeigt. Wir erfahren, warum Dirk Heinen Knoblauch vor dem Spiel isst und weshalb Du-Ri Cha, von Eintracht Frankfurt, nach jedem Tor auf dem Rasen betet.

Ich möchte euch diesen Film von David Kadel und Christian Roth empfehlen, weil er auf sehr humorvolle und unterhaltsame Art zeigt, wie diese Stars auch ohne den Fußball leben können.

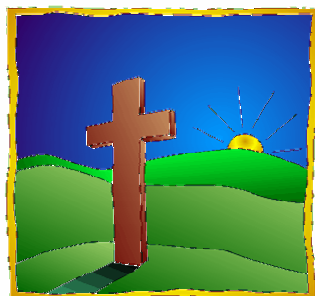
Wenn ihr eine Kinder- oder Jungschargruppe habt, die fußballbegeistert ist, ist dieser Film für euch super geeignet. Denn eure Kids/ Teens sehen dort nicht die Zweikampfstatistik der Spieler, sondern wie sie ein Leben mit Jesus Christus führen.

Jesus lebt und liebt auch Dich!

Simeon Spahr

Sinnenpark Ostergarten - Bibel erleben!

Im Sinnenpark in Linkenheim-Hochstetten (in der Nähe von Karlsruhe) geht man auf eine faszinierende Zeit- und Gefühlsreise in die Welt der Bibel. Dieses Zentrum ist das Erste seiner Art – hier erlebt man die beste Botschaft der Welt mit allen Sinnen! Letztes Jahr war der Ostergarten im Europark aufgebaut und stieß auf sehr große Resonanz! Man findet aufwändig und mit Liebe gestaltete Kulissen und Dekorationen – hier ein Auszug aus der Beschreibung:

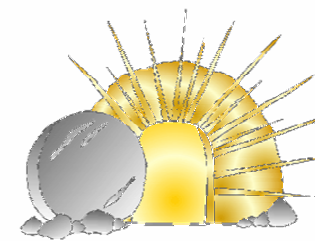


„Hören Sie, wie es Menschen damals vielleicht ergangen ist und welche Bedeutung dies für uns heute haben kann:

Riechen Sie Düfte des Orients; schmecken Sie einen Teil der Geschichte; fühlen Sie entsprechend der Geschichte Temperaturunterschiede; begreifen Sie mit den Händen; fühlen Sie die Geschichte unter Ihren Füßen. Die Kernbotschaft des christlichen Glaubens eröffnet viele Themen: Sinn- und Wertefragen, Leben und Tod, Freude und Trauer, Freundschaft, grenzenlose Liebe... Jeder kann sich so auf die Zeitreise einlassen, wie er es möchte. Niemand wird vereinnahmt. Die Führung lässt viel Freiraum und ist für jedes Alter geeignet.“

Wer auf der Suche nach Material für die Passions- und Osterzeit ist, findet hier viele Anregungen...

Der Ostergarten bietet vielfältige Variationsmöglichkeiten vom großen "Garten" bis hin zu ganz einfachen Lösungen, die sich auch für Kleingruppen und den Religionsunterricht eignen. Detailliertes Material kann angefordert werden.



Vielleicht nützt der eine oder andere von euch die Chance, selber neu und tief in die Passionsgeschichte einzutauchen – dem sei ein Sonntagsausflug dort hin empfohlen (Ab dem 1. März ist der Sinnenpark mit dem Ostergarten geöffnet (Telefon 07247/800802).

Mehr nachzulesen gibt's auf www.ostergarten.de oder unter „Material“ auf der Seite des Bibellesebundes www.Bibellesebund.de

Jesus verspricht den Heiligen Geist ein Stundenentwurf

Textpunkt: Johannes 14

Ausgangspunkt: Der Beschluss Jesus zu töten stand von Seiten der Pharisäer fest. Jesus bereitet seine Jünger auf die kommende Zeit vor. Er kündigt in den vorherigen Kapiteln sein Sterben und seine Auferstehung an. Dann spricht in diesem und den folgenden Kapiteln seine Abschiedsreden zu ihnen.

Anknüpfungspunkt: Gerade Kindern sind Gefühle wie Ängste, Trauer um Freunde bei einem Abschied nicht fremd. Einige haben selbst schon Erfahrungen gemacht, wie es ist, wenn der beste Freund/in umzieht oder fortgeht. Dieselben Gefühle hatten bestimmt auch die Jünger. Gemeinsam haben sie Jahre mit Jesus verbracht und nun soll er weg gehen?

Die Person des Heiligen Geistes ist für Kinder nicht leicht nachvollziehbar, da sie sehr abstrakt ist. Dennoch ist dieses Geschenk an Pfingsten auch für das Leben der Kinder von Wichtigkeit. Es wird leichter begreiflich, wenn man die Kraft bzw. Veränderung durch den Heiligen Geist den Kindern aufzeigt.

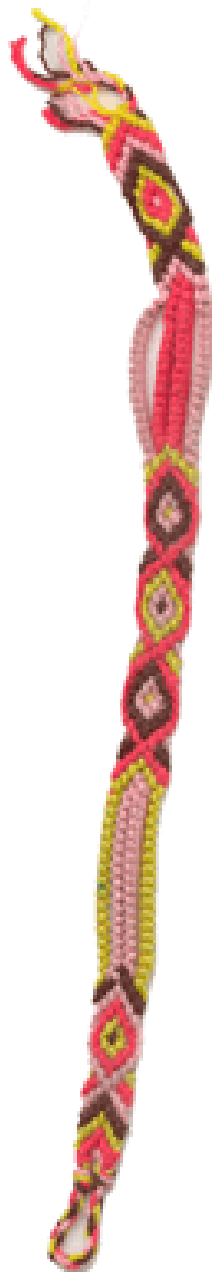
Zielpunkt: ☺ Gott macht uns ein Geschenk:
seinen Heiligen Geist!
♥ Wir sind nie alleine!
→ Darauf verlasse ich mich!

Doppelpunkt:

1) Als Einstieg wird ein Geschenkkarton gezeigt. An welchen Festen bekommen wir Geschenke?

Die Kinder kommen auf Weihnachten, Ostern... selten auf Pfingsten. Es ist richtig, eigentlich schenken wir uns an diesem Fest keine Geschenke und trotzdem beschenkt Gott uns damit, wenn wir seine Kinder sind. Jedes Kind bekommt aus dem großen Geschenk ein kleines für sich- darin ist ein Luftballon.

2) [Eine kleine Geschichte zur Verdeutlichung] *Laura steht am Bahnhof. Sie winkt dem Zug nach in dem ihre beste Freundin sitzt. Traurig wischt sie sich die Tränen von ihren Wangen und hält gleichzeitig das Armband fest, dass sie zum Abschied von ihr geschenkt bekam. „Komm, lass uns zurück gehen“ sagt ihre Mama. „Wenn Klara sich dort eingerichtet hat, wird sie wieder kommen und du darfst zu ihr, die ganzen Ferien!“*



Jesus hat nicht einfach nur „Tschüss“ gesagt und ist dann weg von seinen Jüngern gegangen. Er hat ihnen alles genau erklärt: Zu seinem Vater wird er gehen, er wird dort alles herrichten und wenn alles bereit ist, wird es sie holen. Nicht nur für die Ferien, nein, für immer dürfen seine Freunde dann bei ihm sein!

Aber Jesus lässt in der Zeit wo er weg ist, seine Jünger nicht alleine. Der Heilige Geist wird bei ihnen sein. Er wird sie an Jesus erinnern, an das was er ihnen sagte. Der Heilige Geist wird ihnen helfen und beistehen, so dass sie nie mehr alleine sind!

Das Freundschaftsband wird Laura immer an Klara erinnern solange sie weg ist. Der Heilige Geist, den Gott den Jüngern gibt, ist viel mehr als nur ein „Erinnerungsband“. Er ist eine Person, eine Kraft an seiner Stelle, damit sie wissen: Nie sind wir alleine!

Jesus freut sich auf seinen Vater. Er freut sich bei ihm sein zu dürfen, weil er viel größer ist. Und trotzdem ist es ihm wichtig, dass seine Jünger in dieser Zwischenzeit nicht alleine sind. Er will sie stärken, bei ihnen sein, für sie sorgen durch seinen Geist.

Gottes Geist verändert!

Aus ängstlichen Jüngern werden mutige. Sie verstecken sich nicht mehr hinter verschlossenen Türen, sondern reden frei von Jesus (Apg.2+4). In bedrohenden Situationen (Gefängnis) können sie Gott loben.

Laura kann die Zeit kaum erwarten, bis Klara wieder kommt und sie zu ihr in Ferien darf. Jeden Tag trägt sie das Armband und weiß: Auch wenn ich gerade Klara nicht sehe, wir bleiben die besten Freundinnen. „Mama, kommt Klara heute?“ „Bald Laura, bald. Hab noch ein bisschen Geduld!“

Vertiefungspunkt:

Wir sehen die Luft wie Gottes Heiligen Geist nicht, trotzdem ist sie da und kann vieles bewirken. Sie ist grundlegend (wir brauchen sie zum Atmen) und hat enorme Kraft (zum Beispiel: Sturm). Wir erleben sie erst in ihrer (Aus)wirkung!



- Euer Geschenk, der Luftballon, wird erst sinnvoll zu einem Ballon durch die Luft, die man reinbläst. Genauso ist der Heilige Geist. Erst durch Gottes Geist werden wir zu Menschen, die begreifen, wer Jesus ist! Und das zeigt sich in unserem Umgang mit anderen.

⇒ Luftballonsalat aus Galater 5: Liebe, Geduld, Treue, Freude... werden Buchstabenweise auf einzelne verschiedenfarbige Papierluftballons geschrieben (1Wort = 1Farbe). Wer findet die „Früchte des Geistes“ heraus?

Anschließend mit den Kindern darüber reden, in welchen Situationen sie Geduld brauchen. Was heißt „Treu sein“? usw.

⇒ verschiedene Luftballonspiele

- Den Wind oder unsere Puste ist erst in ihrer Wirkung sichtbar. Dann spürt man, dass sich etwas bewegt. Die Wirkung des Heiligen Geistes zeigt sich in unserem Leben im Umgang mit anderen.

⇒ Luftspirale oder Windrad basteln.

Songpunkt:

- Bis ans Ende der Welt
- Ganz schön mutig
- Komm mit, schlag ein
- Ich habe einen, der zu mir steht

Ann-Kathrin Friedl

Jungscharkino

Hier gibt es exklusiv heiße Filmtipps für euch, damit ihr in eurer Jung-schar auch den Countdown zum Kinostart zählen könnt!

Eine große Leinwand, Platz-karten, ne Tüte Popcorn für jeden... und für einen Film ist spätestens jetzt auch gesorgt.

Ein Jungscharkino ist nämlich immer ein Highlight und zudem eine gute Möglichkeit

- auf eure Jung-schar aufmerksam zu machen

- speziell fern stehende Kinder einzuladen
- um einfach gemeinsam Spaß zu haben

Nach dem Werbeblock (Begrüßung, Einladung zur nächsten Jung-schar etc.) kann es dann schon starten. -3-2-1-

Klappe, die erste:

Passend zur WM in diesem Jahr bietet sich als Auftakt **„Der Mittelstürmer“** natürlich klasse an.

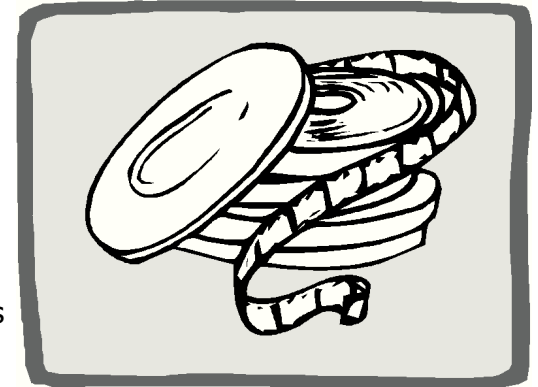
Matt, ein Amerikaner, der in England lebt versteht nicht viel von Fußball. Deshalb machen ihm die anderen Kinder auch das Leben schwer.

Nur Amy steht ihm zur Seite - ausgerechnet ein Mädchen!!

Zusammen mit ihr trifft er eines Tages auf Alf, einen seltsamen alten Mann, der in einer einsamen Waldhütte lebt. Als Matt verbotener Weise in dessen alte Truhe schaut, bahnt sich langsam eine Veränderung in seinem Leben an...

[Ein 60minutiger Video für Kids zwischen 8-12Jahren, bestellbar beim ERF Verlag Wetzlar]

Diesen Film könnt ihr auch in der AGV- Geschäftsstelle ausleihen, Tobias Wennagel, Tel.: 0711/ 9600126



Klappe, die zweite:

„Du bist einmalig!“

Max Lucado erzählt die Geschichte eines kleinen Volkes von Holzpuppen, der Wemmicks, die von einem Schnitzer gemacht wurden.

In dieser Geschichte wird deutlich, dass der Wert eines Menschen nicht von anderen Menschen bestimmt wird, sondern alleine von seinem Schöpfer. Und dabei ist es wichtig, sich nicht von anderen falsch beeinflussen zu lassen.

[ca. 60 min DVD, Zeichentrick, Hänssler]

Klappe, die dritte:

„Balto - auf der Spur der Wölfe“

Balto, ein Huskyhund der in Alaska lebt, ist Vater geworden: Die junge Aleu muss aber bald entdecken, dass sie abgelehnt wird, weil sie mehr einem Wolf als einem Hund ähnelt. Verstört läuft sie davon, um ihren Platz in der Welt zu finden ...

[DVD, 72min ab 6 Jahren, Zeichentrick]

Klappe, die vierte:

Whale Rider

Die neuseeländischen Bewohner eines kleinen Küstenortes führen ihre Herkunft auf Paikea, den Walreiter, zurück. Seit Jahren trägt ein männlicher Nachfahre aus jeder Generation diesen Titel und ist Oberhaupt des Stammes. Die Zeit für einen neuen Erben ist gekommen. Als jedoch dieser bei der Geburt stirbt und nur dessen Zwillingschwester Pai überlebt, ist die Frage, ob die 12 jährige als zukünftige Anführerin akzeptiert wird...

[DVD, 97min, FSK ab 6 Jahre]

Wie ist das denn rechtlich, wenn Filme in der Jungschar gezeigt werden und dafür geworben wird?

- ihr dürft keinen Eintritt verlangen
- ihr dürft den Titel des Filmes nennen, wenn ihr in eine bestehende Gruppe einladet (eben eure Jungschargruppe) und somit nicht dem kommunalen Kino Konkurrenz macht
- auf die Einladung gehört ein Hinweis, dass ihr (sprich Kirchengemeinde oder Apis) Veranstalter seid

Ann- Kathrin Friedl

Outdoor Spiele

Dynamit-Spiel

Variante 1: (für ca. 12-30 Personen)

Dieses Spiel sollte in einem Waldstück (ca.250 x 300 m) gespielt werden. Durch dieses sollte in der Mitte ein klar erkennbarer Weg führen. Die zwei gebildeten Teams bauen sich ein gut sichtbares Lager (Kreis mit 3,5m Durchmesser) in ihrer Hälfte mit Hilfe von Absperrband auf.

Ablauf und Ziel des Spieles:

Beide Mannschaften beginnen das Spiel in ihrer Hälfte, die es zu verteidigen gilt. Der Weg gilt als neutrale Zone, auf dem niemand abgeschlagen werden darf. Dort sollte ein Mitarbeiter als Schiedsrichter stehen. Zusätzlich muss jeweils ein Mitarbeiter in der Nähe des Lagers einer Mannschaft sein, um den Ablauf zu regeln und gegebenenfalls eingreifen zu können. Von diesem Mitarbeiter bekommt jeder ein Lebensbändchen, das sichtbar am Arm angebracht werden muss. Nur so kann man aktiv am Spiel teilnehmen. Zusätzlich bekommt jeder Spieler eine „Dynamitstange“ (ca. 15 cm lange Holzstange, zweifarbig lackiert).

Ziel des Spieles ist es, die Stange in das Lager des Gegners zu werfen, so dass sie im Kreis liegen bleibt. Damit ist dann ein Treffer erzielt. Der Spieler muss nun zurück zum Lager und eine neue Stange holen. Wird er aber bei seinem Angriff auf dem Gebiet des Gegners abgeschlagen, muss er sein Lebensbändchen und seine Dynamitstange abgeben. Er muss wieder zurück zu seinem Lager laufen, um sich beides neu zu holen. Auf seinem eigenen Gebiet kann man nicht abgeschlagen werden, darf aber seinerseits den Gegner abwehren.

Ziel insgesamt ist es, möglichst viele Dynamitstangen in das Lager des Gegners zu werfen. Jede eingeworfene Stange gibt 5 Punkte. Zusätzlich gibt es für ein abgenommenes Lebensbändchen 1 Punkt. Sieger ist, wer nach dem Abpfiff des Spieles die meisten Punkte hat und somit das Lager des Gegners „gesprengt“ hat.

Der Mitarbeiter im Lager soll und darf Tipps zur Strategie geben.

Variante 2: (für ca. 35-80 Personen)

Die Regeln sind hier genau die Gleichen, nur dass in einem viel größeren Spielfeld (ca. 400 x 400 m) gespielt wird (siehe Skizze 2).

Dieses muss in 4 Teile durch eine Kreuzung mit Wegen getrennt sein. Dabei entstehen 4 Spielfelder für 4 Mannschaften die alle gegeneinander spielen.

Skizze: Variante 1



Variante 2



Schmuggelspiel (auch Pfannkuchenspiel genannt)

Dies ist ein Waldgeländespiel (für 12-20 Kinder), das auf einem 2 Fußballfelder großen Fläche gespielt werden sollte. Die Mitspieler werden in 2 Gruppen aufgeteilt. Ca. 60% der Gruppe sind Schmuggler, die restlichen 40% sind Zollbeamte. Am Rande des Spielfeldes (Start) befindet sich ein Mitarbeiter mit Schmuggelware, die aus nur zwei Zutaten des Pfannkuchens besteht (Bsp.: Milch, Eier, Mehl, Salz, Fett für die Pfanne, Holzkohle). Der Mitarbeiter gibt den Schmugglern die Schmuggelware z.B. in einem Gefrierbeutel. Danach versuchen die Schmuggler auf die andere Seite des Spielfeldes (Ziel) zukommen. Start und Ziel sind neutrale Zonen.

Wenn sie zwischen Start und Ziel von Zollbeamten abgefangen werden, müssen sie ihre Schmuggelware abgeben. Die Zollbeamten bringen die Zutaten einem neutralen Mitarbeiter in der Mitte des Spielfeldes. Dieser bringt immer wieder eine Ladung gesammelter Schmuggelgüter wieder zurück zum Start. Am Zielpunkt sitzt ein anderer Mitarbeiter an einer kleinen Feuerstelle oder einem Grill mit einer Pfanne und wartet auf die Zutaten der Schmuggler. Sind genügend Zutaten vorhanden, wird daraus der Teig für die Pfannkuchen angerührt und für jeden Schmuggler ein Pfannkuchen gebacken. Nach einer gewissen Zeit können Schmuggler und Zollbeamte ausgetauscht werden.

Dieses Spiel eignet sich auch besonders gut in einer kalten klaren Winternacht.

Simeon Spahr

Das „Schnäpperle“

Im Folgenden möchte ich euch eine Bauanleitung geben, mit der ihr, zusammen mit euren Kids, dieses „Schnäpperle“ bauen könnt.

Zuerst nimmt man den Deckel und fährt in das Bodenstück hinein und wieder heraus. Dabei passiert Nichts. Jetzt kommt der *Trick*:

Man fährt wieder vorsichtig in das Bodenstück hinein und langsam heraus. Beim Herausziehen drückt man mit dem Daumen und Zeigefinger so stark auf den Deckel, dass dieser wieder zurückschnappt. Die Kinder denken dabei, dass das restliche Gummi den Deckel zurückgezogen hat.

Entscheidend ist aber nur die Form des Deckels!

Dieses knifflige Holzspielzeug besteht aus 2 Teilen, dem Deckel und dem Bodenstück.

1. Bau des Bodenstückes: Ihr braucht ein ca. 6cm langes, quaderförmiges Holzstück. Dort bohrt ihr ein Loch 1 (Durchmesser = 0,8cm, Tiefe = 5,5cm) hinein. Man sollte den Boden nicht sehen, wenn man oben ins Loch schaut!

2. Danach bohrt ihr noch zwei kleine Löcher 2+3 (Durchmesser 2mm, Tiefe = 0,5cm) in die Unterseite des Bodenstückes. Dort klebt ihr, am besten mit Sekundenkleber, ein halbiertes Gummi hinein. Die Kinder versuchen oft das Gummi herauszuziehen, deshalb muss es sehr gut geklebt sein (wichtig!).

3. Bau des Deckels: Der Deckel muss die gleiche quadratische Form wie der Boden haben. Sie müssen genau aufeinander passen. Der Deckel hat eine quadratische Grundseite und ist ca. 4cm hoch (Skizze).

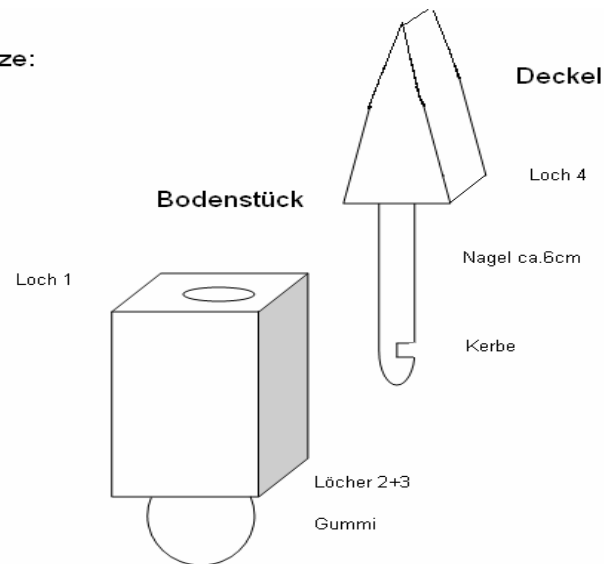
Anschließend bohrt man ein Loch 4 in die Unterseite des Deckels (Durchmesser wie der Kopf des Nagels, Tiefe = 1cm).

4. Man nimmt jetzt einen ca. 6cm langen Nagel und schleift (Metallschleifgerät) eine Kerbe in die Unterseite des Nagels. Der Nagel sollte vollständig ins Bodenstück hineinpassen. Der Kopf des Nagels wird nun in das Loch 4 im Deckel gehämmert.

5. Das Schleifen: Alle Kanten müssen sorgfältig geschliffen werden und vor allem die Oberseite des Deckels.

6. Das ganze „Schnäpperle“ kann anschließend noch bemalt und lackiert werden, damit die Farbe nicht später abgeht.

Skizze:



Ein Bilderrahmen aus farbigen Strohhalmen

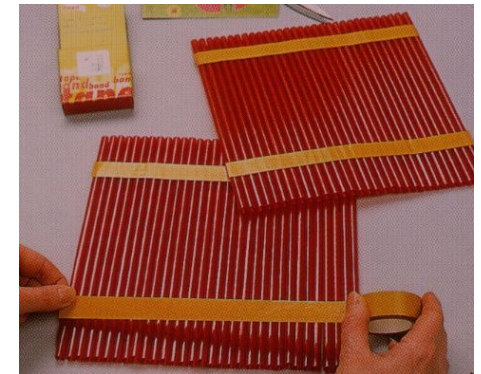
Eine lustige Variante eines Bilderrahmens – geeignet zum Beispiel als Muttertagsgeschenk oder für ein Gruppenbild der Kinderstunde/ Jung-schar (habt ihr schon einmal daran gedacht, dass ein Kind sich noch mehr mit einer Gruppe identifiziert, wenn es diese auch zu Hause ab und zu sieht?)

Ihr braucht dazu:

- o dicke Trinkhalme (ohne Knick)
- o Kreppklebeband
- o Doppelseitiges Klebeband

Und so funktioniert's: Die Trinkhalme neben einander legen und mit Hilfe eines Lineals oder einer Holzleiste gerade ausrichten. Die Anzahl der Halme bestimmt die Breite des Bilderrahmens. Mit Klebeband über die gesamte Breite fixieren. Von oben und unten im gleichen Abstand Kreppklebeband über die Strohhalme kleben. Auf diesen Streifen wird nun der Bildausschnitt ausgeschnitten (das Klebeband sorgt für die Stabilität).

Wer möchte, kann als Hintergrund nur einen Karton verwenden, das Foto darauf kleben und den Strohhalmrahmen ebenso darauf kleben. Eine andere Möglichkeit ist noch mal in der gleichen Größe eine Strohhalmplatte anzufertigen und diese als Hintergrund zu nehmen. Zum aufeinander Befestigen braucht man dann das doppelseitige Klebeband. Wird alles nur vorsichtig an der Seite fixiert, lassen sich Fotos oder Bilder auswechseln...



„Bibel-Fest-Spiele“ Biblische Geschichten inszenieren und feiern

von Irmgard Weth, 208 S. inkl. Illustrationen,
17,90 €, Aussaat Verlag



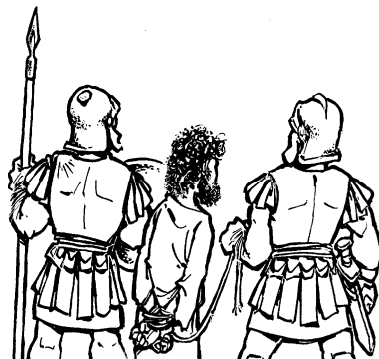
Dieses Buch ist eine lohnende Anschaffung für Leute, die immer wieder biblische Geschichten mit Kindern und/oder Jugendlichen auf die Bühne bringen wollen – z.B. bei einem Gemeindefest oder als Abschluss einer Kinderbibelwoche oder Freizeit! Irmgard Weth (vielen bekannt als Autorin der Neukirchener Kinderbibel) schafft es auf geniale Weise, biblische

Geschichten spannend zu erzählen und darzustellen - und am Ende die Zuschauer in ein gemeinsames Fest mit einzubeziehen.

Das Buch enthält elf biblische Spielstücke aus AT und NT, zum Teil ziemlich unbekannte, wie die Geschichte von David und Mefi-Boschet (2. Samuel 9), die sie unter dem Stichwort „Versöhnung“ erzählt.

Die Stücke sind relativ aufwändig und man braucht einige Zeit bis zur Aufführung, aber mit einem motivierten Mitarbeiter-Team sind sie gut zu schaffen.

Das Buch macht auf jeden Fall richtig Lust, die Stücke selber aufzugreifen und umzusetzen!



Marianne Gruhler

Das Thema unseres Jungschartages 2006 lautet

GANZ ODER GAR NICHT!

Es wird ein toller Tag werden, den wir für eure Jungscharen vorbereiten. Doch alle Vorbereitung ist umsonst, wenn **IHR** nicht **eure Gruppe** mobil macht, kräftig die Werbetrommel rührt und diesen Termin in eurer Jungschar zum besonderen Erlebnistag ernennt. Es lohnt sich wirklich dabei zu sein!

Der Unkostenbeitrag beträgt 4 Euro pro Jungscharler, für die Fahrt solltet ihr selber sorgen. (Mitarbeiter sind frei)

Eure Gruppe soll man **erkennen**, das heißt, dass ihr ein Merkmal sucht, das dann alle Kinder haben. Z.B. T-Shirt, Baseball-Mütze, Socken...

Es gibt wieder einen Wettbewerb:

Folgende Idee steckt dahinter: ihr gestaltet mit eurer Gruppe etwas zum Thema: „was mir im Leben wichtig ist“ – ihr könnt eine Collage erstellen, etwas bauen....

Am Jungschartag wird dann abgestimmt und der Sieger darf für ein Jahr unserer Jungschartag-Pokal mit nach Hause nehmen!

Eine Teilnahme der Jungscharler ohne einen Mitarbeiter ist nicht möglich!

Weitere Infos für Mitarbeiter sowie Einladungen für die Kinder können in der Geschäftsstelle des AGV, Furtbachstr. 16, 70178 Stuttgart, Telefon 0711/ 9600122 angefordert werden.

